

Pressemitteilung

Universität Witten/Herdecke

Jan Vestweber

25.11.2015

<http://idw-online.de/de/news642172>

Personalia
Politik, Wirtschaft
überregional



Dr. Magdalene Silberberger ist neue Juniorprofessorin für „Development Economics“ an der Uni Witten

Forschungsschwerpunkte sind die wirtschaftliche Integration von Entwicklungsländern sowie die Auswirkungen und Determinanten von Regulierung

Dr. Magdalene Silberberger ist neue Juniorprofessorin für „Development Economics“ an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke (UW/H). Hauptsächlich wird sie in den Studiengängen Philosophie, Politik und Ökonomik (B.A.) und dem rein englischsprachigen Philosophy, Politics, and Economics (M.A.) lehren. In diesem Semester bietet sie allgemeine und einführende Veranstaltungen zur Entwicklungs-Ökonomik und -Politik an, zukünftig sollen aber auch Veranstaltungen mit Fokus auf nachhaltiger oder regionaler Entwicklung hinzukommen.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind internationale Wirtschaftsbeziehungen, Entwicklungsökonomik, insbesondere die Determinanten und Auswirkungen von Regulierung im weitesten Sinne (Business Regulation, Umweltregulierung, Handelsbeschränkungen). Der regionale Schwerpunkt ihrer Forschung liegt dabei auf Sub-Sahara Afrika.

„Trotz sinkender Armutszahlen sind viele Bereiche der Entwicklungsökonomik heute aktueller denn je“, sagt Jun.-Prof. Dr. Magdalene Silberberger. „Häufig reichen jedoch rein ökonomische Erklärungsansätze nicht aus, um die Problematiken von Entwicklungsländern zu verstehen. Die Studiengänge PPÖ und PPE sowie der interdisziplinäre Ansatz der Uni Witten/Herdecke bieten daher einen hervorragenden Rahmen, um diesen Themenkomplex zu unterrichten. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Studierenden und Kollegen.“

Vor dem Ruf an die UW/H war Silberberger Doktorandin am Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Ruhr-Universität Bochum. Ihre derzeitigen und künftigen Forschungsprojekte beinhalten empirische Analysen von Anti-Dumping Maßnahmen in Nord-Süd-Handelsabkommen, Auswirkungen von Umweltregulierung und Business Regulation in internationalen Wertschöpfungsketten, Auswirkungen von Besteuerung in Entwicklungsländern und Fallstudien zum Thema Afrika.

Weitere Informationen: Jun.-Prof. Dr. Magdalene Silberberger, magdalene.silberberger@uni-wh.de, +49 (0) 2302 / 926-509

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 2.200 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Wissen wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.



Jun.-Prof. Dr. Magdalene Silberberger
UW/H

D